

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 63.

Donnerstag den 4. März.

1869.

Bekanntmachung.

Am 10. April d. J. sind die einjährigen Zinsen von 600 Thlrn., nämlich von 500 Thlr. Legat des Herrn Stadthaltesten Henze und von 100 Thlr. Geschenk der Thätigen'schen Erben durch uns an arme blinde Leute in hiesiger Stadt zu vertheilen.
Schriftliche Bewerbungen um diese Spende sind unter Beifügung der nöthigen Zeugnisse bis zum 31. März d. J. bei der Rathsstube einzureichen. — Leipzig, den 27. Februar 1869.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Herr **Bernhard Otto Zachariae** hier hat um Genehmigung zur Inbetriebsetzung eines Petroleum-Gas-Apparates in dem Grundstücke Nr. 22 der Wiesenstraße hier nachgesucht.
Wir fordern Jedermann hierdurch auf, etwaige Einwendungen gegen diese Anlage innerhalb einer für alle nicht auf Privat-rechtstiteln beruhenden Einsprüche präklusiven Frist von 4 Wochen vom Tage der Insertion dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei uns anzubringen.
Leipzig, den 2. März 1869.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. G. Meßler.

Bekanntmachung.

Die zu dem **Neubau des hiesigen Johannishospitals** erforderliche Lieferung von
1) **ca. 5000 Mille Mauersteinen** und zwar ca. 631 Mille Verblend- und Gratsteinen, ca. 316 Mille Klinkersteinen, ca. 2048 Mille porösen Mauersteinen, ca. 2000 Mille gewöhnlichen hartgebrannten Mauersteinen;
2) **ca. 59000 Kubikfuß Werksteinen** einschließlich der Verarbeitung, so wie die dazu erforderlichen
3) **Erdarbeiten**, ca. 280000 Kubikellen Massenbewegung, und
4) **Maurerarbeiten**
sollen im **Submissionswege** an geeignete Unternehmer vergeben werden.
Die Submissionsbedingungen, Arbeitsverzeichnisse und Baupläne liegen im Atelier des mit der Bauleitung beauftragten Herrn Architekten **Lipsius**, Elsterstraße Nr. 14, zur Einsichtnahme aus, wo auch etwa gewünschte weitere Auskunft ertheilt werden wird und Copien der Bedingungen und Verzeichnisse gegen die Gebühr zu erhalten sind.
Die versiegelten und mit der Aufschrift „**Johannishospital-Neubau**“, Offerte zur Uebernahme der „c.“ versehenen Offerten sind **längstens bis zum 18. d. Mts. Abends 6 Uhr** auf dem Rathhause in der Expedition des Herrn Assessors **Cerutti** abzugeben resp. portofrei einzusenden. Später eingehende oder den Bedingungen nicht entsprechende Offerten bleiben unberücksichtigt.
Die Auswahl unter den Submittenten wird vorbehalten und es bleibt jeder Submittent so lange an seine Offerte gebunden, als dieselbe vom Rathe nicht ausdrücklich abgelehnt worden ist. Diese Ablehnung erfolgt entweder durch besondere schriftliche Mittheilung oder durch öffentliche Bekanntmachung im Leipziger Tageblatt und Anzeiger.
Leipzig, den 2. März 1869.
Des Rathes der Stadt Leipzig Bau-Deputation.

Holz = Auction.

Freitag, am 5. März d. J., sollen Vormittags von 9 Uhr an in **Connewitzer** Revier an der sogen. Linie unweit des Schleußiger Weges ca. 6 buchene, 38 rüsterne, 130 erlene, 1 Lindener und 14 aspene Klöße, 6 Stück Schirrhölzer, 2 1/2 Schock Hebebäume und 78 Schock Reifstäbe gegen übliche Anzahlung und unter den übrigen, im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.
Leipzig, am 18. Februar 1869.
Des Rathes Forst-Deputation.

Holz = Auction.

Montag, am 8. März d. J. sollen Nachmittags von 2 Uhr an in **Burganer** Revier und zwar hinter dem Neuen Schützenhause ca. 400 **Wurzelhaufen** und 20 **Abraumhaufen** gegen Anzahlung von 1 Thaler für jeden Haufen und unter den übrigen im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.
Leipzig, am 23. Februar 1869.
Des Rathes Forst-Deputation.

Holz = Auction.

Mittwoch am 10. März d. J. sollen auf dem diesjährigen Gehau des **Rosenthal's** Vormittags und zwar von 9 Uhr an 9 eichene, 3 rüsterne, 3 Lindene Klöße und 1 **Faulbaum-Rugstück** so wie 20 Klaster **Brennholzscheite**, von 10 Uhr an 29 **Abraum**, 109 **Lang** und 72 **Wurzelhaufen** gegen übliche Anzahlung und unter den übrigen im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.
Leipzig, am 2. März 1869.
Des Rathes Forstdeputation.

Städtischer Verein.

* Leipzig, 3. März. In der am gestrigen Abende in Stadt Berlin stattgefundenen Sitzung des Städtischen Vereins hielt zunächst Herr Dr. **Rothe** einen Vortrag über das Wesen und die Bedeutung des „Vereins für Geschichte Leipzigs“, in welchem Redner die Veranlassung zur Begründung und die bisherige Thätigkeit des Vereins, sowie seine Eintheilung in eine artistische und eine literarische Section schilderte. Seien auch die Sammlungen noch wenig umfangreich, so befänden sich doch darunter so manche

nennenswerthe Gegenstände, und zu ihrer Bereicherung könne jeder Einzelne ohne große Mühe beitragen. Mancher für die Jetztzeit fast gleichgültige Gegenstand sei für spätere Zeiten voraussichtlich werthvoll wegen seiner Beziehung auf die Cultur- und Sittengeschichte, und mit Hinblick darauf würden z. B. auch Bekleidungsgegenstände, wie die Uniformen der gehenden und reitenden Communalgarde, der Feuerwehr u. dergl. in die Sammlung sehr willkommen sein; dringend notwendig sei es aber freilich, daß der Verein zur Aufstellung der Sammlung ein geeignetes Local gewinne, da die Sammlung erst dann ihren vollen Werth erlange,